

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.12.2024
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	20:49 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Alina Schultz CDU Vertretung für: Torben Wunderlich

Hendrik Thomascheski CDU

Janik Schernikau CDU

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Dr. Ralf Sonntag

Rainer Hagendorf SPD

Wolfgang Rüdiger SPD Vertretung für: Matti Schlotzhauer

Jörg Hohner FDP

Ingrid Paradies WSI

Stadtentwässerung

Christopher Seydewitz Werkleitung Stadtentwässerung

Petra Hesse Stv. Werkleitung Stadtentwässerung

Umweltbeirat

Nicole Petersen Umweltbeirat

Jugendbeirat

Finn Justus Bödding Jugendbeirat

Jonas Petersen Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Georg Köhler Seniorenbeirat

Helmut Steinke Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto 2. stellv. Bürgermeisterin

Eva Schlensock Fachdienstleitung Gebäudemanagement

Katrin Hinz Stv. Fachdienstleitung Bauverw. und öffentl. Flächen

Christiane Maylahn Leitstelle Umweltschutz

Imke Dreessen Fachdienst Kinder, Jugend, Familie

Mara Katharina Schlüter Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Torben Wunderlich	CDU	entschuldigt
Christoph Matthiessen	CDU	entschuldigt
Dr. Ralf Sonntag	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Matti Schlotzhauer	SPD	entschuldigt

Gäste:

2 Mitglieder des Rates

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Sie verpflichtet das bürgerliche stellvertretende Mitglied Herrn Otto (FDP-Fraktion) zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt ihn somit in sein Amt ein.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der nichtöffentliche Teil mit dem Tagesordnungspunkt „Unterrichtung der Öffentlichkeit“ an das Ende der Tagesordnung gestellt wird. Bezüglich des Tagesordnungspunktes „Steinberghalle“ mit seinen Unterpunkten empfiehlt sie, diesen von der Tagesordnung zu streichen. Frau Fisauli-Aalto erklärt hierzu, dass am vergangenen Montag ein konstruktives und pragmatisches Gespräch mit den Beteiligten stattgefunden habe. Auf der Grundlage dieses Gesprächs sollen für die Januarsitzung zwei neue Beschlussvorlagen ausgearbeitet werden.

Zum Tagesordnungspunkt „Bericht der Feuerwehr“ schlägt die Vorsitzende vor, diesen zu streichen, da niemand anwesend ist, der berichten kann.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig die vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung und die Gesamt-Tagesordnung in einer Abstimmung.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 1.1 Sachstand Schulbau in Wedel
- 1.2 Anfragen der Politik
- 1.3 Fragen des Jugendbeirates zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
hier: Zigarettenmülleimer ANF/2024/018
- 2 Sonstiges
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anhörung der Beiräte
- 5 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2024
- 6 Beschlussvorlagen

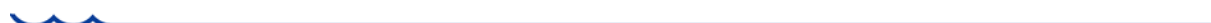
- | | | |
|-----|--|--------------|
| 6.1 | Umwidmung eines Teils einer VE Schloßkamp/Roggenhof für den Erwerb einer Müllpritsche für den Bauhof | BV/2024/118 |
| 6.2 | Wirtschaftsplan 2025 der Stadtentwässerung Wedel | BV/2024/110 |
| 6.3 | Haushaltssatzung 2025 | BV/2024/094 |
| 7 | Anträge/Anfragen | |
| 7.1 | Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen | ANT/2024/003 |
| 7.2 | Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Beauftragung der Verwaltung, eine Ausschreibung für Carsharing in Wedel durchzuführen | ANT/2024/029 |
| 7.3 | Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Schadstoffbelastung P+R-Anlage | ANF/2024/021 |
| 8 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 8.1 | MV zum Ausbau der SKB am Standort "Highlight" | MV/2024/096 |
| 8.2 | Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche Flächen | MV/2024/097 |
| 8.3 | Bericht der Verwaltung | |

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 9 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen |
| 9.1 | Nichtöffentlicher Bericht der Verwaltung |
| 9.2 | Nichtöffentliche Anfragen der Politik |
| 10 | Sonstiges |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|----------------------------------|
| 11 | Unterrichtung der Öffentlichkeit |
|----|----------------------------------|



Öffentlicher Teil

1 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

1.1 Sachstand Schulbau in Wedel

Frau Schlensok berichtet über die aktuellen Entwicklungen an den Wedeler Schulen. Ein ausführlicher Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Anlage 1 Sachstände der Schulen Dez 2024

1.2 Anfragen der Politik

Es werden keine Fragen gestellt.

1.3 Fragen des Jugendbeirates zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss

ANF/2024/018

hier: Zigarettenmülleimer

Herr Bödding verliest das Vorwort der Anfrage.

Frau Hinz berichtet, dass in Absprache mit dem Bauhof vereinbart wurde, dass die abgängigen Mülleimer zukünftig durch Mülleimer mit Zigarettenbehälter ersetzt werden.

Die Vorsitzende regt an, für die Aschenbecher „to go“ Konservendosen anstelle von Gläsern zu verwenden. Diese Variante würde in der Gemeinde Hetlingen bereits erfolgreich praktiziert.

Der Jugendbeirat steht dem Vorschlag offen gegenüber und weist darauf hin, dass sich die Maßnahme nicht nur auf den Strand, sondern auch auf den dahinter liegenden Spielplatz beziehen soll, um die Kinder dort zu schützen.

2 Sonstiges

Frau Hinz berichtet, dass sich die Sanierung der Gehlegrabenbrücke verzögert. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 durchgeführt. Nach den Ausschreibungen konnten die geplanten Lieferzeiten nicht eingehalten werden, so dass die Ausführungsarbeiten in der Winterzeit stattgefunden hätten, was zu erheblich längeren Bauzeiten und Einschränkungen führen würde.

Frau Maylahn berichtete zum Mühlenteich, dass die Teichrosen teilweise entfernt wurden. Das tatsächliche Ergebnis der Arbeiten wird sich im Jahr 2025 zeigen.

Anschließend gibt sie Informationen zu den folgenden Veranstaltungen bekannt:

- Am 11.12. findet im Rathaus ein Netzwerktreffen zur Biodiversität statt.
- Am 12.12. von 15:00 bis 19:00 Uhr findet auf dem Recyclinghof in der Straße Krons Kamp ein Flohmarkt für einen guten Zweck statt.

Dort können jetzt auch Korken und CDs abgegeben werden. Die alten Standorte in der Bücherei und im Rathaus werden überdacht.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4 Anhörung der Beiräte

Die Vorsitzende begrüßt die neuen Vertreter des Seniorenbeirates, Herrn Steinke und Herrn Köhler.

Herr Steinke bedankt sich und weist darauf hin, dass sie sich derzeit noch in der Einarbeitungsphase befinden und daher noch nichts weiter zu berichten haben.

Der Jugendbeirat gibt den Termin für die Planungswochen am 17.-19. Januar 2025 bekannt.

5 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2024

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

6 Beschlussvorlagen

6.1 Umwidmung eines Teils einer VE Schloßkamp/Roggenhof für den Erwerb einer Müllpritsche für den Bauhof

BV/2024/118

Die WSI-Fraktion bezieht sich auf die Darstellung der Alternativen und deren Konsequenzen mit den finanziellen Auswirkungen in der Beschlussvorlage. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ablehnung der Beschlussvorlage eine Schadenersatzpflicht gegenüber der Auftragnehmerfirma aufgrund des bereits erteilten Auftrages entstehen würde. Dies schränke die Entscheidungsfreiheit ein. Im Übrigen stimmt sie der Vorlage zu.

Empfehlung:

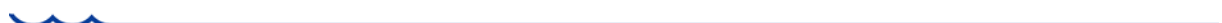
Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt den Rat die Umwidmung der Verpflichtungsermächtigung Grundinstandsetzung Roggenhof / Schlosskamp (5410010100785200) zu Gunsten des Bauhofs - Neukauf einer Müllpritsche (5730010100783100) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	10	0	0
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		



WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

6.2 Wirtschaftsplan 2025 der Stadtentwässerung Wedel

BV/2024/110

Die Beschlussfassung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt den Wirtschaftsplan 2025 der Stadtentwässerung Wedel entsprechend den beigefügten Zusammenstellungen und Einzelplänen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	10	0	0
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

6.3 Haushaltssatzung 2025

BV/2024/094

Frau Maylahn schlägt dem Gremium eine Änderung des Ansatzes im Bereich für Umweltschutzmaßnahmen von 123.700 € auf 70.500 € vor. Als Grund gibt sie an, dass Herr Germann im Juni 2024 bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2025 Kosten für das Quartiersmanagement zur Umsetzung des KWKP's beantragt hat. Aufgrund der aktuellen Situation der Stadt Wedel und des Bundes wird eine Reservierung für eine mögliche Förderung derzeit nicht mehr als gegeben angesehen.

Der Ausschuss stimmt einstimmig über die vorgeschlagene Änderung ab.
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

Frau Hinz schlägt vor, die Ansätze für den Ausbau der Straßen Kleinsiedlerweg, Sandlochweg und Im Sandloch aufgrund der Priorisierung von 2025 auf 2029 zu verschieben.

Der Ausschuss stimmt einstimmig über die vorgeschlagene Änderung ab.
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezieht sich auf ihre eingereichten Fragen zum Haushalt und die darauf gegebenen Antworten der Verwaltung. Sie schlägt vor, die Anschaffung eines Hangmähers um ein Jahr zu verschieben.

Der Ausschuss stimmt einstimmig über die vorgeschlagene Änderung ab.

(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

Die SPD-Fraktion gibt sich noch nicht ausreichend über den Haushaltsplan beraten zuhaben und kündigt an sich zu enthalten.

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat, die Investitionen und Produkte in seiner Zuständigkeit zur Haushaltssatzung 2025, mit den vorgenommenen Änderungen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	8		
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion			2
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

Anlage 1 Haushalt2025_ÄnderungenUBF

7 Anträge/Anfragen

7.1 Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasser-spendern in Außenanlagen

ANT/2024/003

Frau Fisauli-Aalto berichtet, dass sie mit den Stadtwerken gesprochen hat und die Kosten dem Gremium bereits bekannt sind. Sie betont, dass die Qualität des Wassers sichergestellt werden muss, was eine regelmäßige Wartung der Trinkwasserbrunnen erfordert. Sie weist auf die im Sommer durchgeführte Aktion "Wasser für dich" hin, bei der rund 20 Unternehmen als Unterstützer gewonnen werden konnten. Im nächsten Jahr sollen über Wedel Marketing noch mehr Unternehmen angesprochen werden. Außerdem soll ein Flyer erstellt werden, der über die Standorte der Trinkwasserspender informiert.

Der Jugendbeirat regt an, die Möglichkeit von Fördermitteln zur Unterstützung der Finanzierung der Brunnen zu prüfen. Er begrüßt die Aktion grundsätzlich, bemängelt jedoch, dass an Sonntagen kein Wasser mehr zur Verfügung steht und schlägt vor, öffentliche Einrichtungen um Kooperation zu bitten, um auch außerhalb der regulären Zeiten Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass auch alternative Lösungen geprüft werden sollten. Sie verweisen auf die Schweiz, wo es vielerorts eine Trinkwasserversorgung durch Fließbrunnen gibt, und schlägt vor, eine ähnliche Möglichkeit in Betracht zu ziehen.



Die CDU-Fraktion entgegnet, dass es in Norddeutschland viele Gesteinsschichten gebe, die nicht immer Wasser führten. Dies müsse bei der Prüfung solcher Alternativen berücksichtigt werden.

Frau Schlenzok weist darauf hin, dass bei stehendem Wasser ab 25 °C die Gefahr von Legionellen besteht, was insbesondere im Sommer problematisch ist. Als Beispiel nennt sie die Steinberghalle, wo ähnliche Probleme aufgetreten sind. Ein entsprechender Filter kostet pro Wasserhahn 100 Euro im Monat. Außerdem betont sie, dass das Grundwasser in Wedel durch die Stadtwerke gefiltert werden muss, was auf die Lage der Stadt und die Belastung durch Industrie wie IGMöller zurückzuführen ist. Auch das Wasser aus den Notbrunnen muss entsprechend aufbereitet werden.

Der Antrag wird zurückgestellt.

Anlage 1 Teilnehmende Wasser im öffentlichen Raum

7.2 **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**hier: Beauftragung der Verwaltung, eine Ausschreibung für
Carsharing in Wedel durchzuführen**

ANT/2024/029

Herr Craemer stellt den Antrag seiner Fraktion vor und erläutert, dass die Stadtparkasse Wedel und die Stadtwerke GmbH bereit sind, eine Bürgschaft für den Verein Dorfstromer zu übernehmen. Diese soll in Anspruch genommen werden, wenn der Fall eintritt, dass das System nicht kostendeckend arbeitet. Eine Inanspruchnahme ist eher unwahrscheinlich, da in anderen Gemeinden eine Kostendeckung erreicht werden konnte.

Die Fraktion weist außerdem darauf hin, dass Holm bereits vom Verein eingebunden wurde und es wünschenswert wäre, keine Insellösung für Wedel zu haben.

Auf Nachfrage des Jugendbeirates erklärt die Fraktion, dass für die Stadt Wedel stationäres Carsharing bevorzugt wird. Kommerzielle Anbieter haben es bisher abgelehnt, ihr Floating-Angebot auf Wedel auszuweiten.

Die WSI-Fraktion begrüßt den Antrag grundsätzlich, vermisst aber eine Darstellung der Kosten.

Herr Eichberger unterstützt den Antrag ebenfalls, erinnert jedoch daran, dass die Kosten über 8 Jahre sowie die Bedingung der Bürgschaften geklärt werden müssen.

Frau Schlüter erklärt, dass die Kosten noch nicht beziffert werden können. Die Verwaltung schreibe die öffentlichen Flächen aus und prüfe die Angebote. Erst danach kann eine Aussage getroffen werden.

Die SPD-Fraktion erinnert an ein früheres Projekt mit Elektrofahrrädern, das stationär organisiert war und daher weniger genutzt wurde. Sie zieht einen Vergleich zur aktuellen Diskussion und gibt zu bedenken, dass stationäre Modelle weniger attraktiv sein könnten.

Die CDU-Fraktion bezweifelt, dass Wedel urban genug für ein Floating-Carsharing-Angebot ist, da der Bedarf ein anderer ist als in Großstädten. Sie fragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen nach schriftlichen Zusagen zu den Bürgschaften. Die CDU teilt mit, dass ihr die Information vorliegt, dass die Stadtwerke GmbH keine Bürgschaft übernehmen würde.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehr-Ausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für zwei öffentliche Stellplätze im Stadtgebiet mit möglichst optimaler Erreichbarkeit für einen großen Teil der Bevölkerung für zwei stationsgebundene Elektro-Fahrzeuge Carsharing auszuschreiben. Die Stellplätze, auf denen ein stationäres Angebot von Carsharing denkbar wäre, sollen anschlussfähig für 22KW-Ladesäulen der Stadtwerke Wedel sein, die dann dort von den Stadtwerken installiert werden.
2. Die maximal mögliche Laufzeit für die Carsharing-Konzessionen von acht Jahren soll ausgenutzt werden.
3. Die Stadt Wedel vergibt die Konzessionen und schließt aus, dass für die Stadt Folgekosten entstehen. Die Ausschreibung soll zeitnah, spätestens bis Ende des I. Quartals 2025 abgeschlossen sein. Eine Beauftragung des Car-Sharing Betreibers sollte dann unmittelbar im Anschluss erfolgen. Wir erhoffen uns, eine Bereitstellung der Fahrzeuge bis zum Frühjahr/Sommer 2025 realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

6 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	6	3	1
CDU-Fraktion		3	
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion			1
FDP-Fraktion	1		

7.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

ANF/2024/021

hier: Schadstoffbelastung P+R-Anlage

Frau Maylahn verliest die Antwort der Verwaltung:

„Für die Erlaubnis der Entnahme von Grundwasser und die Einleitung des Drainagewassers in die Kanalisation ist eine Untersuchung und Beurteilung des Wassers notwendig. Diese Untersuchung und Beurteilung wird nicht von der Verwaltung selbst durchgeführt.

- 2018 ist das Gutachterbüro BWS GmbH, Boden -Wasser - Water -Sol, Hamburg beauftragt worden, die Untersuchung und Beurteilung durchzuführen.
- 2020 hat die Unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg die Grundwasserentnahme und die Einleitung in die Schmutzwasserkanalisation genehmigt.
- Seit Anfang 2021 wird das Drainagewasser in die Schmutzwasserleitung gepumpt.

Die Schadstoffbelastung ist nicht so hoch, dass eine Sanierung durchgeführt werden muss, allerdings in einigen Stoffen so hoch, dass das Wasser nicht über die Regenwasserkanalisation abgeführt werden kann.

Die Verwaltung empfiehlt im Zuge des Entscheidungsprozesses zum weiteren Vorgehen bzgl. der P+R-Anlage das Drainagewasser von Fachgutachtern erneut untersuchen und die Fragen beantworten zu lassen.“

Die Vorsitzende dankt für die Beantwortung der Anfrage und führt aus, die Untersuchungen

abwarten zu wollen.

8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Der Jugendbeirat möchte wissen, wie weit die Installation des Lichtschalters an der Skateranlage fortgeschritten ist.
Die Frage wird von der Verwaltung aufgenommen.

8.1 MV zum Ausbau der SKB am Standort "Highlight"

MV/2024/096

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8.2 Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche Flächen

MV/2024/097

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8.3 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

Öffentlicher Teil

11 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Anschließend dankt die Vorsitzende Anwesenden, wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025 und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

gez. Kärger
Petra Kärger

Protokollführung:

gez. Schlüter
Mara Katharina Schlüter

